

Seiteneinstieg Sachsen Berufliche Schule

Beitrag von „kloechen“ vom 7. April 2017 00:13

Hallo Leute,

ich bin neu hier. Ja, auch ich möchte mich als Seiteneinsteiger in Sachsen als Lehrerin bewerben. Ich habe ein Diplom und Masterabschluss in Wirtschaftswissenschaften. Demnach würde ich mich für die Schulart: berufliche Schulen bewerben mit der Fächerkombination BWL/Rechnungswesen und Mathematik. Alternativ werde ich mich als Grundschullehrer für Mathe im Umkreis von Chemnitz als Erst- und Dresden als Zweitwunsch bewerben.

Wie schätzt Ihr die Chance ein, angenommen zu werden? Die Beraterin in Dresden konnte mir keine Auskunft geben.

Des Weiteren fällt mir das formulieren eines aussagekräftigen Anschreibens schwer, da ich keine pädagogische Ausrichtung habe ist es für mich umso schwerer. Ich habe zwar als private Nachhilfelehrerin Freunde und Komilitonen "unterrichtet" und gelernt individuell auf die jeweilige Person einzugehen. Rechtfertigt das eine "pädagogische Eignung"?

Habt ihr Tipps für mich. BIn für jeden Hinweis und Rat dankbar!

Grüße und Danke.

Beitrag von „Schantalle“ vom 7. April 2017 17:38

Hm, wenn dir nicht mal die SBA Chancen ausrechnen kann, wirst du wohl warten müssen. Wenn du allerdings Chancen hast, dann weil dringend Berufsschullehrer gebraucht werden. Pädagogische Eignung eher zweitrangig 😊

Aber klar, schreib alles auf, was irgendwie mit Pädagogik zu tun hat. Nachhilfe, Jugendgruppenleiter, Sportvereinstrainerinnendings- würde alles anführen, schaden kanns nicht.

Grundschullehrer in Dresden m.E. eher unwahrscheinlich. Wenn, dann in ablegenen Ecken des Landes oder sowas, wie Englisch oder Ethik. Deutsch und Mathe hat jeder GS-Lehrer in der Ausbildung.